

Triscend-Übernahme:

ARM steigt aus, Xilinx übernimmt

Der FPGA-Anbieter Xilinx (www.xilinx.com) hat ein Abkommen zur Übernahme von Triscend (www.triscend.com), einem Hersteller von konfigurierbaren Embedded-Mikrocontrollern, unterzeichnet. Durch die Übernahme von Triscend möchte Xilinx seine rasch wachsende Präsenz auf dem Embedded-Markt verstärken



Erich Goetting, Vice President und General Manager der Advanced Product Division (APD) von Xilinx: „Die Fähigkeiten und Technologien von Triscend werden die künftige Entwicklung von Embedded-Lösungen beschleunigen.“

und sich zusätzliche F&E-Kapazitäten verschaffen sowie die eigenen Fähigkeiten ergänzendes technisches Know-how erschließen. Die meisten von Triscends 40 Mitarbeitern, deren Arbeitsplätze sich im kalifornischen Mountain View befinden, werden von Xilinx übernommen.

Noch im Januar wollte der britische Prozessortechnik-Anbieter ARM Ltd. (www.arm.com) für 13,2 Mio. Dollar zuzüglich einer Erfolgsprämie von 1,8 Mio. Dollar zum Jahresende die Triscend Corp. übernehmen, die auf ihren Chips programmierbare Logik mit ARM-Controller-Kernen verknüpft (vgl. *Elektronik* 4/2004, S. 12). Am 25. Februar stoppte ARM die Übernahme, da Triscend ein höheres Angebot erhalten hatte, mit dem ARM nicht nachziehen wollte. gs

Displays:

Epson und Sanyo fusionieren

Die beiden japanischen Hersteller von Flüssigkristall-Displays, die Seiko Epson Corp. und die Sanyo Electric Co. Ltd., wollen ihre LCD-Sparten zu einem neuen Unternehmen mit Sitz in Tokio zusammenschließen, das den Namen Sanyo Epson Imaging Devices Corp. tragen soll. Epson wird 55 Prozent der Anteile halten, Sanyo 45 Prozent. Das neue Unternehmen strebt eine führende Position im Markt für kleine und mittelgroße Displays in den Anwendungsgebieten Mobiltelefone, Digitalkameras und Automobile an und liegt vom Jahresumsatz her in der Größenordnung von 2,8 Mrd.

Dollar (360 Mrd. Yen). Der Grund für die Fusion liegt im steigenden Bedarf an Investitionen in Forschung und Entwicklung. Die neue Firma soll zum 1. 10. 2004 den Betrieb aufnehmen. Teruo Tabata, derzeit Chef der LCD-Sparte bei Sanyo, wird Präsident des neuen Unternehmens. Als Vice President wird ihm Shuji Aruga, derzeitiger Chef des Display-Bereichs bei Epson, zur Seite stehen. Epson wird vier und Sanyo drei der sieben Mitglieder des Board of Directors stellen. Die OLED-Aktivitäten beider Muttergesellschaften bleiben von dem Deal ausgenommen. gs

Halbleiterindustrie:

Intersil schluckt Xicor

Intersil (www.intersil.com) und Xicor (www.xicor.com) haben kürzlich ein verbindliches Abkommen zur Übernahme von Xicor unterzeichnet. Intersil, nunmehr ein Anbieter von „High-Per-



Rich Beyer, Intersils Präsident und CEO: „Mit der Übernahme von Xicor und Elantec festigen wir unsere Position als reines High-Performance-Analog-Unternehmen.“

formance“-Analog-Lösungen, erweitert mit dieser Übernahme sein Produktsortiment an Standard-Analogprodukten mit hohem Wachstumspotential. Für die Übernahme von Xicor ergibt sich aus dem vereinbarten Aktientausch sowie den Barmitteln ein Preis von rund 529 Mio. Dollar.

Xicor ist ein führender Hersteller von Digital-Potentiometern und System-Management-Produkten, die Intersils aktuelles Standard-Analog-Portfolio abrunden. Für Intersil ist dies nach der Übernahme von Elantec Semiconductor im Mai 2002 die zweite Firmenübernahme im Analogbereich. gs

Übernahme-Synergien:

Software + Elektronik

Die Elektrot Group Plc. (www.elektrot.com), ein im Bereich der Telekommunikationsindustrie tätiger Elektronikentwickler und Fertigungsautomatisierer mit Hauptsitz im finnischen Oulunsalo, hat die Mehrheit der 3Soft GmbH (www.3soft.de) übernommen. Mit der Akquisition des deutschen Software-Herstellers, der „Embedded“-Software für die Steuerung technischer Geräte entwickelt, erwirbt Elektrotit ca. 80 Prozent der Anteile von 3Soft, 20 Prozent verbleiben zu gleichen Teilen bei den bisherigen Geschäftsführern und Gesellschaftern Johann Haas und Otto Föbel. Das Unternehmen beschäftigt etwa 190 Mitarbeiter, davon ca. 160 Software-Entwickler, im Geschäftsjahr 2003 betrug der Umsatz 15,5 Mio. Euro.

Das Ziel der Elektrot Group ist es, durchschnittlich schneller zu wachsen als der Telekommunikationsmarkt. Um dies zu erreichen, will das finnische Unternehmen seine Kundenbasis erweitern, neue Märkte erschließen, strategische Allianzen eingehen und weitere Firmen übernehmen. Juha Sipilä, CEO der Elektrot Group, erläuterte die speziellen Gründe für die Übernahme von 3Soft mit zu erwartenden Synergieeffekten: „Der Anteil von Elektronik und Software im Fahrzeug wächst weiter. Dies eröffnet einen wachsenden Markt für Produktionslösungen, die auf „Embedded“-Software, Funk und anderen, von 3Soft und der Elektrot Group angebotenen Technologien basieren.“ jw

Leiterplatten:

Wachstum durch Übernahmen

Die Cicorel Holding S.A. (www.cicorel.ch) aus Boudry/Kanton Neuenburg übernimmt die EDOS Holding AG mit ihrer Tochter Photochemie AG (www.photochemie.ch) aus Unterägeri/Kanton Zug sowie die NM Holding SA aus Fribourg mit ihrer Tochter NMS SA (www.nms.ch) aus Moudon/Kanton Waadt. Die Photochemie ist spezialisiert auf die schnelle Prototypen- und Vorserien-Fertigung von komplexen Multilayern bis zu 44 Lagen; extrem dünne und hochpräzise Mikro-Leiterplatten sind der Schwerpunkt der NMS. Durch die Übernahme entsteht eine neue „Cicorel-Gruppe“ mit einem Umsatz von 50 Mio. CHF und rund 250 Mitarbeitern. hs